

Beispieltext 1: Gemüserundbrief einer Solawi

Aussendung war: Ende August 2022

Hallo ihr Lieben,

wir hoffen, ihr kriegt die Sommergemüse-Massen gut verspeist oder eingemacht. ...(es folgt ein Bericht vom Acker) ...

Allerdings macht uns die extreme Trockenheit sehr zu schaffen! Die Äcker sind überall nur noch Staubwüsten, die seltenen Regentröpfchen verpuffen sofort. Unsere Tröpfchenbewässerung hält das Gemüse am Leben, aber sobald wir nicht regelmäßig bewässern, vertrocknet alles. Dementsprechend wächst auch keine Gründüngung und das Gemüse sieht nicht besonders üppig aus...

Neben der Klimakrise betrifft uns als Solidargemeinschaft natürlich auch die ökonomische Krise. Die Kosten steigen und wir haben leider schon ein paar Austrittsgesuche bekommen, weil Mitglieder sich den zugesagten Beitrag nicht mehr leisten können. Da es ein selbstgewählter Beitrag ist, können wir in begrenztem Maße einzelne Beiträge reduzieren.

Wenn aber diese Situation viele von Euch betrifft, reicht unser finanzieller Puffer dafür nicht aus. Eine Nachbiete-Runde wäre möglich, bedeutet für uns aber viel Aufwand. Im Übrigen haben wir derzeit keine Warteliste mehr und können Anteilswechsel nicht mehr so schnell organisieren (was auch immer viel Schreibtischarbeit ist...)

Perspektivisch werden unsere Kosten eher steigen. Wir sind zwar schon am Ende der Hochsaison, haben aber mit der Budgetplanung noch nicht begonnen. (By the way: Wir sind der Meinung, dass das Gemüse bei uns nicht teurer ist als „auf dem Markt“, auch vor den Preissteigerungen war das nicht so! Wem der Beitrag zu hoch ist, kann sich sonst wahrscheinlich nur weniger Gemüse leisten.)

Wir müssen zusammen überlegen, wie wir perspektivisch mit steigenden Kosten umgehen, ohne dass Menschen aus finanziellen Gründen aussteigen. Wir freuen uns über Rückmeldungen zum Thema, falls es euch betrifft oder ihr eure Gedanken dazu teilen wollt. Vielleicht können wir im November dazu mal ein digitales Treffen machen.

Liebe Grüße und einen schönen Sommer – Eure Gärtner:innen